

In diesem Beispiel arbeiten wir mit einem lasergeschnittenen MDF-Rahmen von 20 x 30 cm und 10 cm Höhe. Der Rahmen wird mit XPS-Schaum gefüllt, der je nach Geländedesign in zwei bis vier Schichten aufgebaut wird. Wir verwenden Platten mit 2 cm Stärke. Zum Formen des Schaums nutzt du ein scharfes Cuttermesser (vorzugsweise 25 mm) und hältst die Klinge möglichst horizontal. So bleibt sie nicht im Material hängen und ermöglicht saubere, kontrollierte Schnitte.

Fixiere die Schichten mit MIFOTACK! und etwas Klebeband, dann beginne mit dem Herausarbeiten der Grundformen: Hügel, Flussbetten, Felsen. Schneide aus Sicherheits- und Kontrollgründen immer von dir weg. Für eine stabile Basisstruktur schneidest du Stücke MIFOSHELL! Gipsbinde auf etwa 10 x 20 cm zu. Tauche jedes Stück kurz in lauwarmes Wasser und lasse überschüssiges Wasser abtropfen. Lege sie mit etwa 2 cm Überlappung auf dein XPS-Gelände. Glätte die Oberfläche mit einem feuchten Pinsel; ist das XPS bereits trocken, verbessert ein leichter Sprühnebel die Haftung. Nach dem Trocknen bildet diese Gipsschicht eine feste Grundlage für die weitere Modellierung.

Die erste Formschicht mit MIFOSHAPE! wird mit drei bis vier Messbechern Pulver und so viel Wasser angerührt, bis eine körnige, hüttenkäseartige Konsistenz entsteht. Für zusätzliche Festigkeit etwas MIFOTACK! hinzufügen. Mit einem Spachtel oder den Fingern auftragen und die Oberfläche leicht rau lassen, damit die nächste Schicht gut haftet.

Für die zweite Modellierphase erhöhst du die Mischung auf sechs Messbecher und reduzierst das Wasser, bis eine hackfleischartige Struktur entsteht. Drehe den flexiblen Mischbecher um: Bleibt das MIFOSHAPE! darin, ist die Konsistenz richtig. Trage dickere Schichten auf, modelliere Details direkt und forme Felsstrukturen mit Spachteln oder einem Malmesser. Du hast etwa 10 Minuten zum Auftragen und bis zu 30 Minuten zum Ausarbeiten feiner Details. Wenn du nicht zufrieden bist, trage einfach eine neue Schicht auf, MIFOSHAPE! lässt sich vollständig überarbeiten!

Zum Abschluss der Oberfläche bereitest du eine dünnere MIFOSHAPE!-Mischung mit etwas MIFOTACK! vor und trägst sie dort auf, wo lose Geländeablagerungen entstehen sollen. Streue anschliessend NEUTRAL ROCKS! auf, beginne mit den größten Steinen und arbeite dich zu feineren Materialien vor. Drücke sie sanft in die feuchte Masse, damit sie realistisch eingebettet sind. Wenn die Steine gut im MIFOSHAPE! sitzen, empfiehlt es sich, den Bereich mit Fliesverbesserer zu benetzen und anschliessend verdünntes MIFOTACK! aufzutragen, damit alles dauerhaft fixiert ist.



Sobald das Gelände vollständig getrocknet ist, gewöhnlich nach zwei bis drei Tagen, kann es bemalt werden. Das Material wird vollständig weiss, wenn es trocken ist, so dass du leicht erkennst, wann du beginnen kannst. Verwende stark verdünnte Acrylfarben in natürlichen Erdtönen. Beginne mit grauen und braunen Washes und setze anschliessend Highlights durch Trockenbürsten, jedoch erst, wenn alles vollständig trocken ist. Verwende den hellsten Farbton deiner Palette, niemals reines Weiss.



Special
y
formulate
d and
used by



Abschliessende Tipps

Mit etwas Übung formst du im Handumdrehen überzeugende Felsstrukturen mit MIFOSHAPE!. Scheue dich nicht, verschiedene Konturen und Oberflächenstrukturen auszuprobieren. Betrachte reale Vorbilder genau, die Natur bietet die beste Referenz. Lass dich von der Schöpfung inspirieren!



Quick Guide on
Youtube

Büschel sind eine schnelle und effektive Möglichkeit, realistische Vegetation in deiner Modelllandschaft darzustellen. Diese Anleitung führt dich Schritt für Schritt durch den Prozess. Die gleiche Methode eignet sich für alle Varianten: geschichteter Büschel, Blumen Büschel sowie hohe und niedrige Unkraut Büschel.

Alle Büschel sind zwischen 2 und 12 mm hoch und befinden sich auf der gleichen Trägerfolie. Jede Folie ist handgefertigt und in mehreren Schichten aufgebaut, um ein natürliches Erscheinungsbild zu erzielen.

Sie sind so konzipiert, dass sie einfach anzuwenden sind und deiner Szene schnell Tiefe und Realismus verleihen!



Bevor wir beginnen, ist es hilfreich zu wissen, dass es eine grosse Auswahl an Büscheln gibt, passend für jedes Diorama oder jede Modellbahnszene, darunter:

- Geschichtete Büschel – mit gemischten Faserlängen für einen wilden Effekt
- Blumen – realistische Blüten in verschiedenen Farben
- Langes Unkraut – ideal für ungezähmte oder überwucherte Bereiche
- Einzelne Büschel – schlicht, vielseitig und immer nützlich



1. Büschel platzieren

Verwende eine Pinzette, um vorsichtig unter den Busch zu gleiten und ihn von der Folie anzuheben. Kein Schneiden erforderlich – nur eine ruhige Hand.



2. Kleber auftragen

Gib einen kleinen Tropfen MIFOTACK! auf die Unterseite des Büschels. So hast du bessere Kontrolle und vermeidest unschöne Klebereste. Zu viel Kleber? Tupfe dein Werkzeug einfach kurz auf ein Taschentuch, um überschüssigen Kleber zu entfernen.



3. Busch platzieren

Drücke den Busch an der gewünschten Stelle fest. Beginne mit einer Farbe oder einem Typ und arbeite dich von dort aus weiter vor. Diese Büschel harmonisieren hervorragend mit Martins Matten, eignen sich aber ebenso entlang von Gleisen, Wegen, Flussufern oder strukturierten Bodenflächen.



Tipp: Lass zwischen den Büscheln etwas Platz, um später mehr Abwechslung hinzufügen zu können.

4. Mix & Match

Nutze die Zwischenräume, um eine zweite Schicht Büschel in unterschiedlichen Farben oder Strukturen hinzuzufügen – zum Beispiel hellere Töne, höhere Varianten oder wild wirkende Gräser. Gruppierungen in ungeraden Zahlen (wie 3, 5 oder 7) wirken meist natürlicher. Baue weiter auf, bis die Szene stimmig aussieht. Das Mischen verschiedener Typen erweckt sie erst richtig zum Leben.

5. Ränder andrücken

Drücke die Ränder jedes Grasbüschels vorsichtig nach unten, damit sie besser mit der Oberfläche verschmelzen. Es ist ein kleiner Schritt, der einen grossen Unterschied macht.

Abschliessende Tipps

Mit ein wenig Übung wirst du im Handumdrehen realistische Bodenvegetationen gestalten. Hab keine Angst mit der Platzierung, der Farbe und der Struktur zu experimentieren. Lass dich von der Schöpfung inspirieren!

MARTIN WELBERG
SCENIC STUDIOS


Scape Supplies

In diesem Diorama haben wir eine Mischung der folgenden Produkte verwendet:

Grasbüschel: P203, PW203, P223, PW243, PW263

Büsche: SAKG, SAMG, SDKG, SDMG

Matten: M024

Unkraut: SWMG

